

Persönliche Verfügung für meine christliche Beerdigung

Für den Fall meines Todes bitte ich darum, die darin verfügten Angaben zu meiner Beerdigung und der Trauerfeier zu berücksichtigen und umzusetzen.

Hinweise zum Ausfüllen:

Bitte kreuzen Sie jeweils an, was Ihrem Willen entspricht, und streichen Sie gegebenenfalls auch anders lautende Optionen deutlich durch. In jedem Abschnitt haben Sie unter der Überschrift „Weitere Verfügungen“ die Möglichkeit, eigene Wünsche zu äußern. Sollte der Platz für eigene Eintragungen oder Vorschläge nicht ausreichen, verwenden Sie bitte zusätzliche Blätter und vermerken dies an der jeweiligen Stelle.

Sie brauchen aber nur dort Entscheidungen zu treffen, wo es Ihnen wichtig ist. Lassen Sie alle anderen Punkte unausgefüllt, und geben Sie so Ihren Angehörigen und dem Pastor die Möglichkeit zur Gestaltung. Es wäre wünschenswert, dass Sie diese Beerdigungsverfügung mit Ihren Angehörigen und Ihrer Pastorin/Ihrem Pastor besprechen. Bei Fragen helfen Ihnen gerne die Pastoren oder Mitarbeiter der Friedhofsverwaltung weiter.

Verwahren Sie diese Verfügung bei Ihren anderen Vorsorgeunterlagen!

1 – PERSÖNLICHE DATEN

Vorname(n) (Rufname unterstreichen!)

Nachname:

Geburtsname:

Geburtsdatum: Taufdatum:

Taufspruch:

Konfirmationsdatum:

Konfirmationsspruch

Datum d. kirchlichen Trauung:

Trauspruch:

Meine nächsten Angehörigen:

Im Todesfall bitte ich außerdem zu benachrichtigen:

2 – UNMITTELBAR NACH MEINEM TOD

Ich bitte darum, dass die Gemeindepastorin/der Gemeindepastor nach meinem Tod umgehend informiert wird.

- Ich bitte um eine Aussegnung am Totenbett.
 - An der Aussegnungsfeier sollten möglichst teilnehmen:
-
-

Weitere Verfügungen:

.....

.....

3 – KIRCHLICHE TRAUERFEIER

Die kirchliche Trauerfeier soll stattfinden

- in der Auferstehungskapelle, Evangelischer Friedhof Lauenburg.*
- (oder) unter freiem Himmel, Evangelischer Friedhof Lauenburg.*
- Sankt Johannis-Kapelle, Evangelischer Friedhof Schnakenbek.
- in der Maria-Magdalenen-Kirche, Altstadt Lauenburg.
-

(* An diesen Orten sind auch für Nicht-Mitglieder der Ev.-Luth. Kirche religiöse und nicht-religiöse Abschiedsfeiern durchführbar.)

Weitere Verfügungen:

.....

.....

Zur kirchlichen Trauerfeier lege ich folgende Stücke fest:

Lesung aus der Bibel (Stelle):

.....

.....

Bibeltext (Stelle), der in der Ansprache ausgelegt werden soll:

.....

Besondere Anliegen im Fürbittgebet:

.....

.....

Gemeindelieder (Titel):

.....

.....

- die Feier des Hl. Abendmahles.

Weitere Verfügungen:

.....

.....

4 – LEBENS LAUF

Sie haben die Möglichkeit, einen kurzen, tabellarischen Lebenslauf mit den wichtigsten Stationen Ihres Lebens zu formulieren. (Verwenden Sie dazu bitte ein zusätzliches Blatt)

Der Lebenslauf soll

- im Rahmen der Trauerfeier verlesen werden.
- nur als Information über meine Person dienen und ist nicht in der Trauerfeier zu verlesen.

5 – VERMÄCHTNIS

An dieser Stelle können Sie Ihre ganz persönlichen Gedanken, Gebete oder Bekenntnisse eintragen, die im Sinne eines Vermächtnisses den Hinterbliebenen und Teilnehmern an der Trauerfeier mitgeteilt werden können.

.....

.....

.....

.....

.....

.....

6 – ART DER BESTATTUNG UND BESCHAFFENHEIT DER GRABSTELLE

Falls Sie Wünsche zur Art Ihrer Bestattung und zur Beschaffenheit des Sarges oder der Grabstelle haben, können Sie diese hier mitteilen:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

7 – TRAUERBENACHRICHTIGUNGEN

Wenn Sie Wünsche zur Traueranzeige in einer Zeitung oder in der persönlichen Trauerkarte haben, teilen Sie diese hier mit:

.....

.....

.....

.....

.....

.....

Wenn Sie anstelle von Blumenspenden zur Trauerfeier den Wunsch nach Beiträgen, z. B. für Grabschmuck (Pflanzen), an eine bestimmte Organisation oder die Kirchengemeinde haben, dann können Sie dies hier angeben:

.....

.....

.....

8 – FEIER NACH DER BEISETZUNG

Ich wünsche, dass die Trauergemeinde nach meiner Beisetzung zu einem Kaffeetrinken/ einem gemeinsamen Essen noch etwas zusammenbleibt.

Ich bitte die Hinterbliebenen,

- eine Trauerfeier in privatem Rahmen zu organisieren.
- eine Trauerfeier im Lokal / einer Gaststätte zu organisieren.
- im Pfarramt/Kirchenbüro der Kirchengemeinde zu fragen, ob ein Zusammensein im Gemeindehaus möglich ist.

Zu diesem Beisammensein möchte ich,

dass folgendes Lied gesungen wird/die folgenden Lieder gesungen werden:

.....

.....

.....

Folgendes Musikstück soll/folgende Musikstücke sollen zum Beisammensein verwendet werden:

.....

.....

.....

9 – BESTATTER/VORSORGE

Ich habe bereits mit folgendem Bestattungsunternehmen Kontakt aufgenommen:

.....

Ein separater Vorsorgevertrag wurde abgeschlossen bei:

.....

Weitere Verfügungen:

.....

.....

Eine Kopie dieser Verfügungen habe ich übergeben an:

[Name(n) und Anschrift(en)]

.....

.....

.....

Ort und Datum



Unterschrift